







Erledigungen.

3. 10,291/1871. 1-2

Concurs.

Zur Befetzung von drei Waldhegerstellen in den Waldungen der Stadt Hermannstadt wird der Concurs bis zum 25. Januar 1872 ausgeschrieben, und zwar:

- 1. Ein Waldheger im jungen Walde mit dem jährlichen Lohne von 200 fl. ö. W., freier Wohnung, 4 Klaftern Brennholz und der Benutzung von 5 Joch Wiesengrund.
2. Ein Waldheger im jungen Walde mit dem jährlichen Lohne von 180 fl. ö. W., freier Wohnung, 4 Klaftern Brennholz und der Benutzung von 5 Joch Wiesengrund.
3. Ein Waldheger im Stadtwalde Branisch, hinter Hahnbad, mit dem jährlichen Lohne von 120 fl. ö. W., freier Wohnung, 4 Klaftern Brennholz und 3 Joch Ackergrund zur Benutzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Gesuche, unter persönlicher Vorstellung, entweder am 19. oder 23. Januar 1872 bei dem Stadthauptmann-Amt, großer Ring No. 120, einzureichen.

Die Gesuche sind zu belegen mit einer Nachweisung über das bisherige Verhalten der Bewerber, dann ob sie im Militärdienste gestanden, sowie ob sie des Lesens und Schreibens und in welcher Sprache kundig seien.

Hermannstadt, am 29. December 1871.

Der Stadt- und Stuhl-Magistrat.

Sz. 27.685/1067.

Pályázat.

Az alólt magy. kir. pénzügyi igazgatóság területén következő vámhivatali állomások betöltendőik: Egy vámszedői állomás 500 frt. évi fizetéssel, egy vámellenőri állomás hasonló évi fizetéssel, egy vámellenőri állomás 700 frt. évi fizetéssel, esetleg

egy kisebb vámszedői állomás 600 frt., egy vámügyi állomás ugyan 600 frt. és egy vámszedői állomás 500 frt. évi fizetéssel. Minden ezen állomások még szabad lakással, vagy annak hiányában a szabályos lakpénzzel vannak ellátva.

A vámszedői és ellenőri állomások a szabályszolgálati bizottságok letételére kötelesek. Ezen állomások megnyerése iránti kérvények, három hét alatt, ezen hirdetésnek az hirdetésekbe első beiktatásától számítva, az alólt pénzügyi igazgatóságnak beadandók, és azokban a vám- és pénzügyi kezelésben nyert gyakorlat, ugymint a hazai nyelveknek szó és írásban tudomása, a vámszedői és ellenőri állomásokra nézve pedig, még a magasabb vagy alsó fokú vámszakai vizsgának letétele tanúsítandó.

Nagy-Szeben, 1871. december hó 11-én.

A magy. kir. pénzügyi-igazgatóságától.

3. 56/1871.

Edictal Citation.

Anna Kisch, aus Trappold gebürtig, seit dem 16. Mai 1. 3. aus dem Wohnorte Jakobeburg, Großherzogthum Siebenbürgen, verstorben und demalsten unbekannt in Anwesenheit, wird hiermit auf-fordert, binnen Jahresfrist, vom unten angegebenen Tage gerechnet, vor dem Schenker Bezirks-Gehgerichte A. B. zu erscheinen, allwo ihr Ehegatte, Johann Ablef aus Jakobeburg, die Klage auf Ehetrennung anhängig gemacht hat, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist auch in Abwesenheit der Beklagten in diesem Eheprozeß entschieden werden wird.

Aus der Sitzung des Schenker Bezirks-Gehgerichtes zu Großherzog den 29. November 1871.

Wohnung.

In der Oberstadt, kleiner Ring, ist ein Haus entweder zum Betriebe eines Geschäftes oder zu Privatwohnungen zu verpachten.

Auch ist daselbst ein Billard sammt Zugehör, Alles im besten Zustande, zu vergeben oder auch zu verkaufen.

Näheres: Elisabethgasse 709.

Hermannstadt, am 28. December 1871.

Medicinae und Chirurgiae Doctor

L. Gottlieb Kraus,

em. Secundararzt der Klinik und Abtheilung der Syphilis des Wiener k. k. allgem. Krankenhauses, hat sein

Ordinations-Institut für geheime und Hautkrankheiten, Wien, Stadt, Werdthorgasse 3, 2. Stock. Ordinationsstunden von 10-2 u. 4-8 Uhr Abends.

Schriftliche Consultationen werden sofort ertheilt, Medicamente und Instruktionen in jeder gewünschten Sprache zugesendet.

Meine 20jährige Praxis, die reichen Erfahrungen, die ich in dem ersten und größten Krankenhause für Geschlechtskrankheiten zu machen Gelegenheit hatte und meine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Syphilisologie gewähren die vollste Garantie, daß die Kranken einer schnellen und gründlichen Heilung zugeführt werden.

Die

Versicherungs-Gesellschaft „Victoria“ in Klausenburg

(Gründungs-Jahr: 1865. Gewährleistungs-Fond: fl. 3.302,374)

beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihre Operationen auf dem Gebiete der

I. Lebens-Versicherung

begonnen hat und empfiehlt sich zur Vermittelung für alle Combinationen, namentlich versichert sie: Capitalien, Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten oder nach dem Tode, Kinder-Ausstattungen, vermittelt den Beitritt zu den gegenseitigen Ueberlebens-Gesellschaften etc. etc.

Beispiel zur einfachen Lebens-Versicherung:

Die zu entrichtende Prämie eines nach dem wann immer erfolgenden Ableben auszuzahlenden Capitals von ö. W. fl. 5000 beträgt vierteljährig im Beitrittalter von

Table with 4 columns: 30 Jahren (fl. 28 37 kr.), 35 Jahren (fl. 34), 40 Jahren (fl. 39 62 kr.), 45 Jahren (fl. 48 87 kr.)

wobei die Versicherten mit

50 Procent

am Reingewinne participiren.

Außerdem versichert die „Victoria“ zu festen und billigen Prämien:

II. Gegen Feuerchäden.

III. „ Hagelchäden.

IV. „ Transportchäden.

Die vorkommenden Schäden werden sogleich erhoben und ohne Verzug beglichen.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt, sowie Statuten, Prospekte etc. verabsolgt bei allen Special-Agenten und reisenden Inspectoren.

Die General-Agentur der „Victoria“ in Klausenburg.

16-26

Wagner.

Szász.

Hunderttausende von Menschen

ver danken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden und besten, sichersten

HAARWUCHSMITTEL.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopfhare,

als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene von medizinischen Autoritäten gepriesene, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, König von



Ungarn und Böhmen etc. etc. mit einem ausschliesslichen k. k. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österreichischen Staaten und der gesammten ungarischen Kronländer mit Patent vom 18. November 1865, Zahl 15.810/1892 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlesten Stellen des Hauptes vollhaarig

werden, graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, beseitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhindert das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird

wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.



Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr. ö. W.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Haupt-Zentral-Versendungs-Depot en gros et en detail bei

CARL POLT,

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Josefstadt, Piaristengasse Nr. 14, im eigenen Hause; Herrengasse Nr. 15, im eignen Hause, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Beareinzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot

besindet sich einzig und allein bei den Herren

Johann Wolff, Apotheker in Klausenburg) in Sieben-

Alexander Csapo, dto. bürgen.

Carl Schieszal, Apotheker in Blasendorf)

NB. Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht sich beim Ankaufe nur an die oben bezeichneten Niederlagen zu wenden und die echte Reseda-Kräusel-Pomade von CARL POLT in Wien ausdrücklich zu verlangen, sowie obige Schutzmarke zu beachten.

Auf einem größeren Gute in Siebenbürgen, in der Nähe von Karlsburg, ist die

Stelle eines selbstständigen Deconomiebeamten

zu vergeben. Zu den unerlässlichen Erfordernissen gehört die Kenntniß der sächsischen, rumänischen, sowie der deutschen oder ungarischen Sprache. Vergeld 500 fl. und entsprechendes Deputat. Gesuche mit Belegen über die Befähigung sind bis längstens 20. Januar 1872 zu richten an die Graf Gyulay'sche Güter-De-rection Szaravolla, im Terontaler Comitate. 1-3

Im neuen Jahre neues Glück! Am 25. d. M.

1. Ziehung 72. Braunschweiger Landes-Lotterie

unter Genehmigung und Garantie hoher Regierung, und werden in dieser durch ihre für den Teilnehmer so überaus vorteilhaft eingerichteten Lotterie in wenigen Monaten unumkehr Gewinne im Betrage von

3 Millionen Gulden

gezogen, darunter solche von ev. 175.000, 140.000, 131.000, 123.000, 70.000, 35.000, 25.000 fl. etc. und erhält jedes gezogene Loos einen Gewinn.

Zu dieser Ziehung verleihe ich Originallose (keine Promessen)

zu 7 fl., 3 1/2 fl., 1 1/2 fl. ö. W.

gegen Einzahlung des Betrages, füge jeder Bestellung den amtlichen Plan bei und erhält jeder Teilnehmer die Ziehungsliste sofort nach der Entscheidung, beides gratis; ebenso werden die Gewinne der Lotterie prompt ausbezahlt. Die Lose dieser Lotterie erlösen sich eines reichen Ab-satzes, so daß solche längst vor Beginn der Ziehungen vergriffen sein dürften; man wende sich daher bald vertrauensvoll an

N. Reiss,

berzog. Haupt-Collecteur in Braunschweig. 1-10

Schmerzlos,

ohne Einspritzungen,

ohne Medicamente innerlich zu sich zu nehmen, die früher oder später die Verdauungsorgane in diesem Falle angreifen, ferner ohne Folgekrankheiten und ohne Verunstaltung heilt

Dr. Hartmann,

Mitglied der Wiener medic. Facultät, Wien, Stadt, Stubenbastei No. 14,

nach einer in unzähligen Fällen als best bewährten neuen Methode gründlich und schnell

Harnröhrenflüsse,

sonwohl frisch entstehende, als auch nach so sehr veraltete. Durch dieses naturgemäße, von Autoritäten als vorzüglich anerkannt Heilverfahren ist es möglich, auch verschämten Patienten Heilung zu verschaffen, indem die Betroffenen in ihrem nur ganz kurz gefahrenen Verichte statt Namens eines beliebigen Chirurgen sich verweisen können. Nur honorirte Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einzahlung von 5 fl. ö. W. werden postwendend drei Heilmittel sammt Beträugs-Anweisung versendet. - Quoten werden,

ohne zu schneiden,

daher schmerzlos und ohne Zurücklassen von entstellenden Narben, Geschwüre aller Art, sonwohl scrophulöse als auch syphilitische curirt. Auch andere Krankheiten, wie Fluß bei Frauen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Pollutionen, Manneschwäche und geheime Krankheiten u. s. w. heile ich nach den neuesten Erfahrungen und Forschungen ebenfalls brieflich. 17-48

Hermannstädter Marktpreis

(in österr. Währ.)

am 2. Januar 1872.

Table with 4 columns: Name der Verkaufsartikel, Best, Mittlerer, Wirt. Price in fl. and kr.

Er scheint mit Ausnahme des Sonntags täglich. Kaffee für das halbe 3/5 fl., das Vierteljahr 2 5/10 fl., ein Monat 8/10 Mit Zulassung in's Haus 1 fl. Mit Postversendung. Im Januar: halbjährig 7 fl., vierteljährig 3 fl. 50 kr. d. J. Im Anstalt: vierteljährig 4 fl. 50 kr. Redakteur und Eigenthümer Th. Steinhaufen

Stil-Abonnements in Mühlbach bei Hermannstadt

Nr. 4

Ortsverzeichnis

Klausenburg

ganzes Sprengel 76

a) Klausenburg

64.523 Seelen; Klausen

schaften: Back, Beres

Dongó, Egerberg, G

heis, Hides-Gavos,

Kapus, Kolos-Manc

Magyar-Görb, Mag

Gente-Bal, Makó,

Kapus, Olah-Genes,

Szab-Kóna, Szente

(puszta), Tapa-Sz

b) Banffy

48.358 Seelen; Ban

Guld, Kappas, Babos

Gucia, Gold, Dames

gokstat, Gyulay, J

Kalota-Szent-Kitaly,

Szebes, Kölcsey, K

Bital, Magyar-Sz

Malomszeg, Marótsa

Magy-Szebes, Magyar

Dlah-Kövid, Dlah-

Sarvasar, Sebevar,

Walfó (Magyar), W

c) Kolozs

Amstätt: Kolozs

Kranysur, Vares, V

Kara, Kolozs, Kopa

Paia, Bafia; Szente

d) Moelet

Amstätt: Moelet

Gschelte, Ratona, K

Légen, Magyar-Kr

György, Magy-Sz

Gsch, Magy-Dobos,

(Magy), Palalta, B

Lufon, Udi-Szente

e) Szabolcs

Amstätt: Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs

Szabolcs, Szabolcs